

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 40

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SEITE

Jetzt eine Herbstkur
mit den

Biohop-Goldtropfen

Stärkend Bekömmlich
Probeflasche Fr. 4.75 Orig. Flasche Fr. 7.-
Kurvpackung Fr. 20.-

Alleinige Herstellerfirma
Kornhaus-Apotheke Teufen (App)



Ein Kopf zum platzen!

Stützt's, hämmert's, brummi's? Da wirkt FORSALGIN. Beruhigend, schmerzstillend hat Kopfweh und Neuralgie.

• Tbl. Fr. 1.20, 18 Tbl. Fr. 2.
• sc. Tbl. Fr. 5. In Apotheken.

Forsalgin

mit dem antineuritischen Vitamin B₁
Laboratorium der Fofag, Fornaceo-Fabrik, Volketswil ZH.



Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art

Schuhcreme «Ideal», Schuhflette, Bodenwicke, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer, Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860
Verlangen Sie Preisliste.

Krampfadern-

Strümpfe

+ Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummibinden. Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11

Die

FARBEREI MURTEN


färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFARBEREI MURTEN AG.
in Murten

Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und giftfrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

Kraft durch Schweigen

Der Herr ist schweigend Rüb Kohl und Rösti.

Die Dame: «Aber wie gesagt, die Hauptsache an den Ferien ist schließlich die Ruhe. Absolute Ruhe. Ich esse nicht mehr in meiner Pension zu Mittag, es ist zwar dort eher besser als hier, aber am zweiten Tag kennt man schon jedermann, und dann wird geredet und geredet, und ich hab' gern Ruhe beim Essen, ich hab' überhaupt gern Ruhe beim Essen, ich finde, es schlägt viel besser an, finden Sie nicht auch?»

Der Herr gibt einen unartikulierten Lauf von sich und ist langsam weiter.

Die Dame hat die vor ihr stehenden Platten bereits restlos gesäubert. Es sieht aus, wie die Taktik der verbrannten Erde, aber sie denkt nicht an Rückzug.

Die Dame: «Pudding! Maizena natürlich, gälezi, Fräulein! Früher war etwa noch Rahm drin, das sind Zeiten, aber ich habe mich doch gut erholt, nur wegen der Ruhe, wenn nur die Leute nicht Kinder mitbringen wollten, in der Pension ist ein Ehepaar mit einem Töchterchen, sehr nette Leute, es ist unbegreiflich, wie die das Kind so verwöhnen können, wenn ich ein Kind hätte, das müßte aufs Wort folgen, garantiere ich Ihnen, so etwas gäbe es bei mir nicht. Ich sage immer, wo Kinder sind, ist es mit der Ruhe vorbei, wenn die Leute wülfen, daß Ruhe und Schweigen mehr Erholung bringen als aller Sport, aber das glaubt einem ja niemand, alle suchen Anschluß und wollen reden und reden und nach den Ferien sind sie erholungsbedürftiger als vorher, ich sage immer ...»

Der Herr hat seinen Pudding abgewinkt, zahlt, nimmt mit der letzten Kraft seine ungelesene Zeitung vom Tisch und geht gebrochen an den See hinüber.

Ich sehe angstvoll zu, ob er sich in den See stürzen will, aber schon ist er verschwunden. Er wird doch nicht! — Aber, dann hätte er doch wohl die Zeitung nicht mehr mitgenommen.

Auch ich verlasse jetzt die gastfreundliche Terrasse und sehe gerade noch, wie sich die Schweigerin einem andern Gaste zuwendet.

's Züri-Tram

sorget für Humor!

Ich fahre in einem umgeänderten Anhänger der Linie 10, in welchem durch Herausnahme einer Reihe Sitzbänke Stehplätze geschaffen worden sind. Eine Mutter steigt mit ihrem vierjährigen Büblein

ein: «Lueg, Muetti, nur es halbs Tram!» Auf der nächsten Haltestelle setzt sich mir gegenüber ein bejahrtes Ehepaar.

Frau: «Isch das jetzt es neus Tram?»

Mann: «Nänei, das isch nur umgänderet.»

Frau: «Aha, das isch, daß jetzt d'Manne nüme müend uftah, wänn Fraue chömed — jetzt chönds scho vo Afang stah!»

DER FRAU



Mit andern Augen —

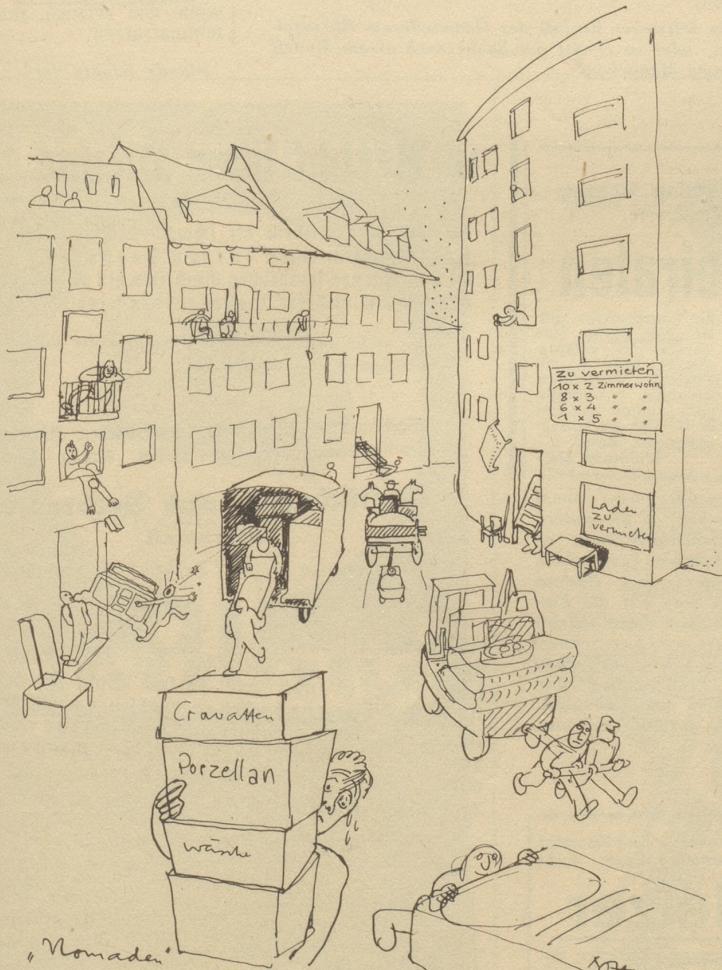
Als der berühmte russische Schriftsteller Maxim Gorki seine Amerikareise mache, führten ihn seine New Yorker Freunde u. a. auch nach Coney Island, dem sensationellsten Rummelplatz der Welt. Hundertausende von Menschen «genossen» dort auf schwindelerregenden Szenerie- und Achterbahnen, lärmenden und komplizierten Karussells, magenerschütternden Schwingschaukeln und andern tollen Erfindungen ihren freien Sonntag. Am Abend fragte man Gorki, wie ihm das Ganze gefallen habe. Er schwieg einen Augenblick. Dann antwortete er mit einer Gegenfrage: «Seid Ihr wirklich ein so neu-rasthenisches Volk, daß Ihr das alles braucht?»

Die guten Kühe

Ein Abstinenz verlangte, bevor er vor zahlreichem Publikum seine Rede im Dienste der guten Sache hielt, ein Glas Milch. Der Organisator der Versammlung brachte sie ihm, nachdem er sie mit einem guten Schuß Rum «verdünnt» hatte. Mitte im Vortrag leerte der Redner mit Genuss sein Glas und stellte es dann ab mit den Worten: «Großartige Kühe habt Ihr hier!»

Zuerst leben —

«Hesch du kei Ufgabe, Martheli?»
 «Moll, Mami, aber hesch, g'läbt mues au sy.»



TERMIN Sind wir ein Nomadenvolk?



VINDEX kühlt, lindert den Schmerz und fördert die rasche Wundheilung.

Kompresen in Dose zu Fr. 2.10 und 1.—
 Wundsalbe in Tube zu Fr. 1.25

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG Flawil

